



WERRA-MEISSNER-KREIS

Der Kreisausschuss

Werra-Meißner-Kreis • Der Kreisausschuss • 37267 Eschwege

An alle Schulen Im Werra-Meißner-Kreis

Ansprechpartner:

Gabriele Maxisch
Fachbereich Bauen, Umwelt, Gebäudemanagement
Fachdienst Abfallwirtschaft und Klimaschutz

Kontaktdaten:

Honer Str. 49, 37269 Eschwege, Zimmer: 102
Tel.: 05651 302-4751 Fax 4799:
E-Mail: Gabriele.Maxisch@Werra-Meissner-Kreis.de

Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie nach telef. Vereinbarung

Allgemeine Adresse:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege
Tel.: 05651 302-0 Fax: 1999
E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Konto der Kreiskasse:

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE04 5225 0030 0000 0013 47

Postadresse:

37267 Eschwege



Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Aktenzeichen: 72-68

Eschwege, den 8. September 2022

Energiesparen im Herbst/Winter 2022/23

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schüler*innen,

die Auswirkungen des Ukrainekrieges haben erhebliche Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit mit Energie, aktuell vor allem Gas, sowie gegebenenfalls auch Strom. Hiervon betroffen sind auch die Liegenschaften (Verwaltungsgebäude und Schulen) des Werra-Meißner-Kreises, sowohl als Verbraucher, jedoch auch in ihrer Vorbildfunktion.

So strebt z. B. die Hessische Landesregierung die Reduktion von 15 % des Energieverbrauchs in ihren Liegenschaften an.

Auch der Werra-Meißner-Kreis strebt dieses Ziel für seine Liegenschaften an und ist dabei auch auf Ihre Unterstützung als Nutzer der Liegenschaften angewiesen. In diesem Zusammenhang muss auch auf die seit dem 01. September 2022 geltende „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ (Sog. Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV) und der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen“ (sog. Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – ENSimiMaV) des Bundes hingewiesen werden, die verschiedene Maßnahmen zur kurz- bzw. langfristigen Energieeinsparung vorsehen.

Dieses beiden Verordnungen finden auch Niederschlag in dem vom uns erarbeiteten Maßnahmenkatalog.



Grimm Heimat
NordHessen

Maßnahmenkatalog:

1. Die Raumtemperatur in Unterrichts- und Betreuungsräumen beträgt 20°C. Wenn es technisch möglich ist, beträgt die Raumtemperatur in den Verwaltungsräumen 19°C.
2. Die Handwaschbecken in WC-Räumen dürfen nur noch mit Kaltwasser betrieben werden.
3. Ungenutzte Räume werden nicht mehr beheizt bzw. so beheizt, dass sie frostsicher sind.
4. Erschließungs- und Wegebereiche (Flure, Treppenhäuser, Windfang) werden nicht mehr beheizt.
5. Der Stand-by-Betrieb möglichst aller Geräte ist zu unterbinden.
6. Der Betrieb von Heizlüftern o. ä. zur zusätzlichen Erwärmung der Raumtemperatur ist untersagt.
7. Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass das Licht direkt nach dem Unterricht ausgeschaltet wird und die Türen geschlossen werden.
8. Absenkung der Temperatur in den Sporthallen von 18°C auf 17°C.
9. Das Duschen in den Sporthallen ist nur noch mit kaltem Wasser möglich.
10. Lüften der Räume:

Darüber hinaus kommt dem richtigen Lüften eine wichtige Bedeutung zu. Bei Schulräumen, die z. Z. noch **nicht** mit den Fenster-Lüftungsanlagen ausgestattet sind, muss die Stoss- bzw. Querlüftung entsprechend dem aktuellen Corona-Hygieneplan durchgeführt werden. Dies bedeutet, eine Stoss- bzw. Querlüftung alle 20 bis 30 Minuten, für die Dauer von ca. 3 bis 5 Minuten. Während der Heizperiode ist das Lüften mit Fenstern in Kippstellung untersagt.

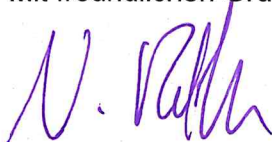
Bei Schulräumen, die **mit** den Fensterlüftungsanlagen ausgestattet sind, ist die Lüftung entsprechend der ausgehändigten bzw. bereits mit Schreiben vom 28. März 2022 übersandter Betriebsanleitung durchzuführen.


Die Hausmeister sind aufgefordert, diesen Maßnahmenkatalog umzusetzen und zu überwachen.

Neben diesen Maßnahmen werden wir auch die Betriebszeiten der Heizungsanlagen, insbesondere die Zeiten der Nachtabsenkung, überprüfen und, falls erforderlich, neu justieren. Ebenso werden von uns die Betriebszeiten, Luftwechselraten und Solltemperaturen der Lüftungs- und Klimaanlage überprüft, mit dem Ziel, hier eine Optimierung vorzunehmen.

Vielen Dank, dass Sie uns bei der Umsetzung des Maßnahmenkataloges in unseren Schulen beim Energiesparen - und damit auch beim Klimaschutz - unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen


Nicole Rathgeber
(Landrätin)


Dr. Rainer Walldorf
(Erster Kreisbeigeordneter)